



Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
Postfach 31 67 · D-65021 Wiesbaden

Geschäftszeichen: IV 23 - 34 c 41.40.01

Magistrat der
Landeshauptstadt Wiesbaden

Dst. Nr. 0005
Bearbeiter/in Herr Hardt/Herr Ostgen
Durchwahl (06 11) 353 - 1611
Fax (06 11) 353 - 1697
E-Mail Stephan.Ostgen@hmdis.hessen.de
Ihr Zeichen
Ihre Nachricht

65193 Wiesbaden

Datum 24. Mai 2018

Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Wiesbaden einschließlich der Stadtbezirke Amöneburg, Kastel und Kostheim (AKK) für die Haushaltsjahre 2018 und 2019; Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe „ELW - Entsorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden“, „Mattiaqua Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Wiesbaden für Quellen, Bäder, Freizeit“, „TriWiCon - Eigenbetrieb für Messe, Kongress und Tourismus“ und „WLW – Wasserversorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden“ für die Wirtschaftsjahre 2018 und 2019

Berichte vom 06. Oktober 2017, 10. Dezember 2017, 12. Februar 2018, 23. Februar 2018, 07. März 2018, 08. März 2018, 19. März 2018, 20. März 2018, 26. März 2018, 28. März 2018 und Gespräche am 12. September 2017, 06. Dezember 2017, 20. März 2018, 26. März 2018, 29. März 2018, 04. Mai 2018 und 08. Mai 2018

Hiermit erteile ich die Genehmigung

1. zu den in § 2 der Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Wiesbaden vorgesehenen Kreditaufnahmen

a) für das Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 64.252.000,-- €

(in Worten: „Vierundsechszig Millionen zweihundertzweiundfünfzigtausend Euro“)

b) für das Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 70.996.000,-- €

(in Worten: „Siebzig Millionen neunhundertsechsunneunzigtausend Euro“)



gemäß § 103 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO);

2. zur Inanspruchnahme der in § 3 der vorgenannten Haushaltssatzung vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

- a) für das Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 51.870.000,-- €

(in Worten: „Einundfünfzig Millionen achthundertsiebzigttausend Euro“)

- b) für das Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 62.733.000,-- €

(in Worten: „Zweiundsechzig Millionen siebenhundertdreiunddreißigttausend Euro“)

gemäß § 102 Abs. 4 HGO;

3. zur Inanspruchnahme des in § 4 der vorgenannten Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 jeweils vorgesehenen Höchstbetrages der Kassenkredite in Höhe von

150.000.000,-- €

(in Worten: „Einhundertfünfzig Millionen Euro“)

gemäß § 105 Abs. 2 HGO;

4. zur Aufnahme der im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Entsorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden“ vorgesehenen Kredite

- a) für das Wirtschaftsjahr 2018 in Höhe von 26.000.000,-- €

(in Worten: Sechszwanzig Millionen Euro)

- b) für das Wirtschaftsjahr 2019 in Höhe von 10.000.000,-- €

(in Worten: Zehn Millionen Euro)

gemäß § 115 Abs. 3 in Verbindung mit § 103 Abs.2 HGO;

5. zur Inanspruchnahme der im vorgenannten Wirtschaftsplan vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

a) für das Wirtschaftsjahr 2018 in Höhe von 6.490.000,-- €

(in Worten: „Sechs Millionen vierhundertneunzigtausend Euro“)

b) für das Wirtschaftsjahr 2019 in Höhe von 18.028.400,-- €

(in Worten: Achtzehn Millionen achtundzwanzigtausendvierhundert Euro)

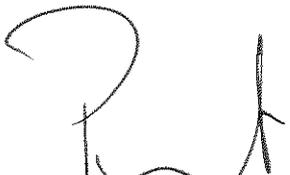
gemäß § 115 Abs. 3 in Verbindung mit § 102 Abs.4 HGO.

6. zur Aufnahme der im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Mattiaqua – Eigenbetrieb für Quellen, Bäder, Freizeit“ der Landeshauptstadt Wiesbaden“ vorgesehenen Kredite

für das Wirtschaftsjahr 2018 in Höhe von 850.000,-- €

(in Worten: Achthundertfünfzigtausend Euro)

gemäß § 115 Abs. 3 in Verbindung mit § 103 Abs.2 HGO.


Peter Beuth
Staatsminister

